

NOVALIS INDOGERMANICA

Festschrift für Günter Neumann
zum 80. Geburtstag

Herausgegeben von
Matthias Fritz und Susanne Zeilfelder

Leykam
Graz 2002

Grazer Vergleichende Arbeiten

Hrsg. von Fritz Lochner von Hüttenbach, Hermann Mittelberger, Christian Zinko, Michaela Zinko
Vormals „Arbeiten aus der Abteilung ‘Vergleichende Sprachwissenschaft’ Graz“

Band 17

Verantwortliche Redaktion: Christian Zinko

Textverarbeitung und Erstellung der Druckvorlage durch die HerausgeberInnen

Gedruckt mit der Unterstützung
der Akademie der Wissenschaft und Literatur
zu Göttingen

© by Leykam Buchverlagsgesellschaft m.b.H., Graz 2002
Druck: WB-Druck, Rieden
ISBN 3-7011-0032-2

Vorwort

Günter Neumann, Professor Emeritus für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität, vollendet am 31. Mai 2000 sein 80. Lebensjahr.

Seine Verdienste um die Indogermanistik sind zahlreich: So hat er insbesondere zur Vertiefung der Kenntnis der im 20. Jahrhundert der indogermanischen Sprachfamilie neu hinzugewonnenen anatolischen Sprachen ebenso beigetragen wie zur Erforschung des neu entdeckten Mykenischen. Daneben ist es sein großes Verdienst, als langjähriger Herausgeber von Kuhns Zeitschrift vielen Fachgenossen zur Veröffentlichung ihrer neuen Forschungsergebnisse verholfen zu haben. Neben dem Anatolischen, Griechischen und Germanischen ist das Lateinische ein Forschungsgegenstand Günter Neumanns. So soll hier der große Gelehrte der römischen Antike Marcus Terentius Varro zu Wort kommen: In seinem wichtigen Werk zur lateinischen Sprachwissenschaft *De Lingua Latina* bietet er als Etymologie *a novando novalis ager*. Da Günter Neumanns Name nicht ohne die Namenforschung zu denken ist, sei Novalis als Name dieser Festschrift gewählt, der neuen Zeit gemäß im Genus Femininum: *Novalis Indogermanica*. Günter Neumann ist als Wissenschaftler dem Neuen stets aufgeschlossen gewesen und hat als Indogermanist auch Neuland – *novalis terra* – betreten.

Zur Zeit der Romantik war die Indogermanistik selbst noch Neuland. Damals erschien das neuartige Buch des Romantikers Friedrich Schlegel *Über die Sprache und Weisheit der Indier*, das den späteren Begründer der Indogermanistik, Franz Bopp, zur Beschäftigung mit dem Indischen bewog. Friedrich Schlegel gab als Philologe auch eine neue Zeitschrift heraus, das *Athenaeum*. In dessen erstem Heft erschien ein Beitrag namens *Blütenstaub* des mit ihm befreundeten Romantikers Friedrich von Hardenberg, der hier erstmals unter dem Namen Novalis schrieb. Zu dieser Zeit widmete sich Novalis dem Studium an der kur-sächsischen Bergakademie zu Freiberg, wo auch Silberbergbau betrieben wurde. In Freiberg wurde Günter Neumann vor 80 Jahren geboren. Und Novalis sagt in seinem Roman *Heinrich von Ofterdingen* über

seinen Freiburger Professor: *Er war ein Mann aus der alten Zeit nach dem Herzen Gottes. Mit tiefen Einsichten war er begabt ...*

So hoffen wir, lieber Herr Professor Neumann, in Ihrem nun beginnenden neunten Lebensjahrzehnt noch viel Neues aus Ihren tiefen Einsichten lernen zu dürfen und überreichen Ihnen als kleine Gabe diese Festschrift mit den herzlichsten Wünschen zu Ihrem Geburtstag.

Matthias Fritz

Susanne Zeilfelder

Inhaltsverzeichnis

BALLES, Irene: Air. <i>barae</i> , gr. φρένες, gr. παπίδες und die Vertretung von idg. *-k _u - im Griechischen	1
BAMMESBERGER, Alfred: Altenglisch <i>æt hēafdum</i> und der elliptische Dual	25
BOLATTI-GUZZO, Natalia: Note in margine alla costituzione di un segnario geroglifico anatolico del II mill. a.C.	35
BRIXHE, Claude: Achéens et Phrygiens en Asie Mineure: approche comparative de quelques données lexicales	49
CARRUBA, Onofrio: Cario <i>Natri</i> ed egizio <i>n t r "dio"</i>	75
DUNKEL, George E.: Mycenaean <i>a-ke-ra₂-te</i> and <i>E-ke-ra₂-wo</i>	85
EGETMEYER, Markus: Nachtrag zu kyprisch <i>za</i>	95
EICHNER, Heiner: Lateinisch <i>hostia</i> , <i>hostus</i> , <i>hostire</i> und die stellvertretende Tiertötung der Hethiter	101
FORSSMAN, Bernhard: Kretisch OMOTAI und das Futur von ὄμνυμι	157
FRITZ, Matthias: Von Katzen und Griechen, Wiesel und Germanen	169
GARCÍA RAMÓN, José Luis: Mykenisch <i>o-ti-na-wo</i> / <i>Ortināwos</i> / und vedisch <i>tyarti nāvam</i> homerisch Ὀρτίλοχος / Ὀρσίλοχος, *ῶρσε λόχον und λόχον εἶσε	183
GUSMANI, Roberto: Zum Genus der Teufelsbezeichnung im 'altsächsischen' Taufgelöbnis	195
HAJNAL, Ivo: Mykenisch <i>e-we-pe-se-so-me-na</i> und die Frage eines frühgriechischen Umlauts	201
HETTRICH, Heinrich: Syntax und Wortarten der Lokalpartikeln des Ṛgveda. III: <i>pāri</i>	215

JANDA, Michael: War Minos ein Minoer? Ein namenkundlicher Beitrag zur Frühgeschichte Kretas	243
LÜHR, Rosemarie: "Allgemeine Anaphora". Zum Artikelgebrauch bei der Fügung "Substantiv und adnominaler Genitiv" im Heliand	251
MARAZZI, Massimiliano: Segni, segnari e manifestazioni scritte nell'Egeo e nell'Anatolia del II millennio a.C.	283
MEIER-BRÜGGER, Michael: Zu griechisch <i>χορός</i>	297
MELCHERT, H. Craig: Sibilants in Carian	305
NEU, Erich: Zur Morphologie und Syntax einer mythologischen Erzählung aus althethitischer Zeit	315
NOWICKI, Helmut: Lateinisch <i>-ina</i> als Motionssuffix	333
OETTINGER, Norbert: Die Lautentwicklung <i>mel</i> > <i>mil</i> und <i>wel</i> > <i>wil</i> im Hethitischen	343
PANAGL, Oswald: Ein Verbum - drei Perfektstämme. Zur Morphologie von lateinisch <i>pango</i>	349
PETERS, Martin: Aus der Vergangenheit von Heroen und Ehegöttinnen	357
PLATH, Robert: Der mykenische Männername <i>a-ne-ra-to</i>	381
POETTO, Massimo: A New Hieroglyphic Luwian Inscription from Ereğli	397
RIEKEN, Elisabeth: Ein Lautgesetz und der Obliquusstamm des uridg. Personalpronomens der 1. und 2. Person Plural	407
RIX, Helmut: Oskisch <i>nūr kulupu</i>	417
SCHMIDT, Karl Horst: Zur Differenzierung der Attribute im Altgeorgischen und Altarmenischen	433
SCHMITT, Rüdiger: Bemerkungen zu den Namen des Thrakerkönigs Rhesos und seines Vaters	443

SCHUHMANN, Roland: Zur Runeninschrift auf dem Schildbuckel von Thorsberg und urgerm. <i>*arga-</i>	453
SOYSAL, Oğuz: Zum Nomen <i>šuwaru-</i>	465
TISCHLER, Johann: Bemerkungen zur Urheimatfrage	475
UNTERMANN, Jürgen: Das Perfekt der Sekundärverben im Oskisch-Umbrischen	489
WACHTER, Rudolf: Griechisch <i>δόξα</i> und ein frühes Solonzitat eines Töpfers in Metapont	497
WAGNER, Norbert: Wann schwand der Fugenvokal nach langer Silbe in voralthochdeutschen Personennamen?	513
WILHELM, Gernot: Ein hethitisches Tontafelfragment des Martin von Wagner-Museums der Universität Würzburg	523
ZEILFELDER, Susanne: Komplexe Hypotaxe im Hethitischen	527
ZIEGLER, Sabine: Altirisch <i>iaru</i> , das 'flinke' Eichhörnchen	537
Index	541
Verzeichnis der Mitarbeiter	561